



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR



LINDLAR
traditionell
jung

58. Jahrgang

Freitag, den 05. Juni 2026

Woche 23 / Nummer 11

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Ein Bronzerelief der historischen Ortsansicht wurde in Lindlar feierlich enthüllt



Nach intensiver Recherche des Arbeitskreises für Regionalgeschichte und der jahrelanger Suche nach Finanzierern konnte das Bronzerelief der Ortsansicht Lindlar um das Jahr 1900 auf dem Marktplatz enthüllt werden

Nach jahrelangen Bestrebungen ist das Aufstellen eines Bronzereliefs der historischen Ortsansicht endlich geglückt. Das Relief wurde auf einem Grauwackesockel auf dem Marktplatz von Lindlar montiert und am letzten Wochenende vor viel Publikum feierlich enthüllt.

Das Ortsrelief stellt die plastische Ansicht des historischen Ortes da, über einen QR-Code und in Blindenschrift sind genaue Informationen zu den Gebäuden abruf- bzw. lesbar. So wird die Ortsentwicklung von Lindlar für die Bürger, Gäste und Touristen jeden Alters anschaulich dargestellt. Auch für Kinder und Jugendliche wird so Heimatgeschichte „begreifbar“. Zukünftig wird das Relief auch als Startpunkt für die touristischen Ortsführungen dienen. Da die Bezeichnungen der Objekte auch in Blindenschrift dargestellt werden, ist das Relief auch für Sehbehinderte und Blinde ein Erlebnis. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Arbeitskreises Regionalgeschichte
Fortsetzung auf S. 4

Enthüllung des Bronzereliefs.
Foto: Kulturlandschaftsverband Oberberg e. V.

GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH
WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

Puschatzki & Lenort
Rechtsanwälte, Fachanwälte & Steuerberater in Kooperation
Ihre Anwaltskanzlei
Kölner Straße 7a, 51789 Lindlar
www.puschatzki-lenort.de
☎ 02266/ 47 30 0

Lebensbaum
www.lebensbaum.care

**HÖRAKUSTIK
ALTHÖFER**

AA AUGEN + OHR
Althofer

Jetzt kostenfreien Hörtest vereinbaren!
Tel. 02266 470049

Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althoefer.de

HAMACHER
ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

- PHOTOVOLTAIK
- WÄRMEPUMPEN
- STROMSPEICHER
- LADEINFRASTRUKTUR

02204 767 8800 | hamacher-energie.de

Das war der Tag der Städtebauförderung in Lindlar

Einblicke in die Baustelle am Schul- und Kulturzentrum

Am 09. Mai 2026 beteiligte sich die Gemeinde Lindlar bereits zum dritten Mal am bundesweiten Tag der Städtebauförderung und setzte dabei ein starkes Zeichen für zirkuläres Bauen und Klimawandelanpassung im öffentlichen Raum. Unter dem Motto „Baustellenbesichtigung zur ersten zirkulären Baumaßnahme in Lindlar“ besuchten interessierte Bürgerinnen und Bürger das Gelände des Schul- und Kulturzentrums und nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort über die aktuellen Entwicklungen der dortigen Umbaumaßnahme zu informieren sowie direkte Einblicke in die laufenden Bauarbeiten zu erhalten. Der bundesweite Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative des Bundes-

ministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zur Stärkung der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei Vorhaben der Städtebauförderung. Bei bestem Wetter konnten Besucherinnen und Besucher die Fortschritte der Baustelle aus nächster Nähe verfolgen. Erste Teilbereiche wie die neue Verkehrsinsel, Neupflasterungen insbesondere im Gehwegbereich unter Wiederverwendung gereinigter und angepasster Bestandssteine sowie die neue Zufahrt zum Gelände wurden bereits umgesetzt. Als nächster Schritt erfolgt nun parallel zum Wilhelm-Breidenbach-Weg die

Verlegung der bisherigen Bushaltestelle.

Im persönlichen Austausch mit dem Bürgermeister Sven Engelmann, den Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung aus dem Fachbereich Bauen, Planen, Umwelt sowie dem ausführenden Fachunternehmen konnten die Gäste zudem weitere Details über den innovativen Ansatz des zirkulären Bauens erfahren, der beim Umbau des Schul- und Kulturzentrums eine zentrale Rolle spielt. Das kürzlich gestartete Ortsteilmanagement, das die Gemeinde Lindlar ab sofort bei der Umsetzung der Maßnahmen des ISEK unterstützt, nutzte den Aktionstag zugleich für seinen Auftakt vor Ort. Künftig steht

das Team des Ortsteilmanagements den Lindlarer Bürgerinnen und Bürgern als zentrale Anlaufstelle für Fragen, Hinweise und Anregungen rund um das ISEK zur Verfügung. Eine persönliche Vorstellung des Teams sowie die Bekanntgabe der Erreichbarkeiten erfolgen zeitnah. Alle Interessierten, die an diesem Tag nicht vor Ort sein konnten, können sich weiterhin auf der Website der Lindlarer Freiräume unter www.lindlarer-freiraume.de über die aktuellen Entwicklungen im Rahmen des ISEK informieren. Weitere Informationen unter: www.lindlarer-freiraume.de und unter www.tag-der-staedtebauforderung.de

Nikolaus-Challenge findet erfolgreichen Abschluss

13 Gruppen und Vereine erhalten Spenden für ihre Jugendarbeit

Was mit einer außergewöhnlichen Herausforderung begann, ist nun zu einer konkreten Unterstützung für die Jugendarbeit in Lindlar geworden: Am **20. Mai 2026** wurden im Rahmen der Nikolaus-Challenge insgesamt **13 Gruppen und Vereine** mit einer Spende von jeweils **777 Euro** unterstützt.

Die Nikolaus-Challenge hat eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn eine Gemeinschaft zusammensteht: Aus einer Idee wurde konkrete Unterstützung für junge Menschen und ihre Zukunft in Lindlar.

Die offizielle Übergabe fand vor dem Geschäft von **REWE Kleinschmidt** in Frielingsdorf statt. Dort hatte die Idee ihren Ursprung. Gemeinsam kamen Vertreterinnen und Vertreter der begünstigten Gruppen, Sponsoren sowie weitere Beteiligte zusammen, um den Abschluss dieser besonderen Gemeinschaftsaktion zu feiern.

Auch Andreas Kleinschmidt, der die ursprüngliche Herausforderung ins Leben gerufen hatte, war vor Ort und bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei allen Beteiligten für die

große Unterstützung und den außergewöhnlichen Zusammenhalt.

In einer kurzen Ansprache würdigte Bürgermeister Sven Engelmann insbesondere die Bedeutung der vielfältigen ehrenamtlichen Jugendarbeit in Lindlar:

„Jugendarbeit findet in Lindlar und in allen unseren Kirchdörfern statt. Sie hat ihren Raum in Jugendzentren, in kirchlichen Gruppen, in Musikvereinen, in Sportvereinen und in vielen weiteren Organisationen. Überall investieren Menschen ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Herzblut für die junge Generation. Dieses Engagement ist von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinde und verdient große Anerkennung. Mir liegen die Belange unserer Jugend sehr am Herzen“.

Die Auswahl der Empfänger zeigt die große Bandbreite des Engagements in Lindlar. Unterstützt wurden Jugendzentren, kirchliche Gruppen sowie Vereine und Initiativen, die mit großem ehrenamtlichem Einsatz wichtige Jugendarbeit leisten - unter anderem in den Bereichen

Musik, Sport, Brauchtum und Freizeitgestaltung.

Zu den unterstützten Gruppen und Vereinen, die sich um eine Zuwendung beworben haben, gehören:

- Jugend der KG Rot-Weiß Lindlar
- Jugendzentrum Schmitzhöhe
- Jugendzentrum Horizont Lindlar
- KLJB Frielingsdorf
- Messdiener St. Severin Lindlar
- Musikverein Frielingsdorf
- Musikverein Lindlar
- Jugendabteilung SV Frielingsdorf
- KG Söngler Butzen
- Ameland-Freizeit Lindlar
- TUS Lindlar
- TSC Lindlar
- Kinderfeuerwehr Lindlar

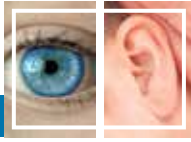
Im Anschluss wurde gemeinsam ein Banner präsentiert, auf dem die beteiligten Sponsoren aufgeführt waren - als sichtbares Zeichen dafür, wie breit diese Aktion in Lindlar getragen wurde. Das Banner wurde freundlicherweise von der Volksbank Berg eG erstellt. Die Unterstützung kam von Unternehmen, Institutionen und engagierten Partnern aus ganz unterschiedlichen Bereichen.

Zu den Sponsoren gehörten:

- Andreas Kleinschmidt - REWE Markt-Frielingsdorf
- IBB GmbH
- Physiopoint Daniel Vennegeerts
- Mauriel Invest eG
- Loco Soft Vertriebs GmbH
- Lang AG
- Gebr. Sonntag GmbH & Co. KG
- AutoLand Zeka GmbH
- Volksbank Berg eG
- Kreissparkasse Köln
- Bauer Jansen GbR
- Schwirten & Klein GmbH
- Laberköpfe e.V.

Rückblick:

Bereits im vergangenen Jahr war aus einer zunächst humorvollen Herausforderung eine beeindruckende Gemeinschaftsaktion entstanden: Andreas Kleinschmidt hatte die Aufgabe gestellt, **100 als Nikolaus verkleidete Menschen nach Frielingsdorf zu bringen, um gemeinsam „Ihr Kinderlein kommet“ zu singen**. Die Resonanz übertraf alle Erwartungen. Sehr viele Menschen kamen zusammen und zahlreiche Sponsoren unterstützten die Aktion zugunsten der Lindlarer Jugend.



Was ist Tinnitus?

Tinnitus bezeichnet das Wahrnehmen von Geräuschen, deren Schallquelle nicht in der Umwelt liegt. Halten Ohrgeräusche wie Brummen, Pfeifen oder Zischen über längere Zeit an oder treten wiederholt auf, spricht man von einem Tinnitus. Man unterscheidet zwischen objektivem und subjektivem Tinnitus:

Objektiver Tinnitus entsteht durch physische Schallquellen, etwa durch Gefäßverengungen, unwillkürliche Muskelzuckungen im Mittelohr, Gaumen, Herzklappenerkrankungen oder einen gutartigen Tumor an der Kopfschlagader. Sie lassen sich von außen durch ein Stethoskop wahrnehmen.

Subjektiver Tinnitus beruht auf einer fehlerhaften Informationsverarbeitung ohne nachweisbare Schallquelle. Mögliche Auslöser sind u. a. Schwerhörigkeit, emotionale Belastungen, Entzündungen im Mittel- oder Innenohr sowie ein Verschluss des Gehörgangs durch Fremdkörper oder Ohrenschmalz.

Tinnitus ist ein komplexes Phänomen, dessen Ausprägungen und Ursachen individuell stark variieren können. Eine ärztliche Diagnose ist wichtig, um die genaue Art, Ursache und darauf abgestimmte Behandlungsansätze festzustellen.

Was ist ein Hörsturz?

Ein Hörsturz ist ein plötzlich auftretender, meist einseitiger Hörverlust ohne erkennbare Ursache. Häufig wird er von einem Druckgefühl im Ohr, das Betroffene als „Watte im

Ohr“ beschreiben, oder einem Tinnitus begleitet. In vielen Fällen normalisiert sich das Hörvermögen innerhalb weniger Stunden von selbst. Hält der Zustand jedoch länger als zwei Tage an, sollte dringend ein HNO-Arzt aufgesucht werden.

Als mögliche Ursachen gelten Durchblutungsstörungen, Virus- oder bakterielle Infektionen sowie mechanische Verletzungen des Ohrs. Auch ein erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck oder Rauchen sind potenzielle Risikofaktoren. Ein anhaltender Hörsturz erfordert unbedingt eine rechtzeitige medizinische Abklärung, um Folgeschäden zu minimieren.

Wie lässt sich eine Schwerhörigkeit behandeln?

Die Behandlung hängt von der Art, Ursache und Grad des Hörverlustes ab. Eine vorübergehende Schwerhörigkeit lässt sich oftmals durch eine einfache Reinigung des Gehörgangs beheben, beispielsweise wenn Ohrenschmalz oder Fremdkörper den Schallweg blockieren. Bei alters- oder lärmbedingter Schwerhörigkeit ist eine vollständige Wiederherstellung meist nicht möglich. In diesen Fällen ist eine frühzeitige Diagnose durch einen Hörtest entscheidend, um den Hörverlust durch die Versorgung mit Hörsystemen bestmöglich auszugleichen.

Medikamentöse und chirurgische Behandlungen

Wurde die Schwerhörigkeit durch eine Infektion ausgelöst, lassen sich



die Erreger gezielt mit Antibiotika oder Virostatika bekämpfen. Bei Hörstürzen oder akustischen Traumata kann eine Infusionstherapie mit Medikamenten helfen. Schäden am Trommelfell können durch einen chirurgischen Eingriff, beispielsweise eine Tympanoplastik, behoben werden. So lässt sich die Schalleitungskette im Mittelohr wiederherstellen. Hörsysteme verstärken Schallsignale und sind für viele Formen der Schwerhörigkeit geeignet, wie Schalleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit. Sie gleichen einen Hörverlust aus und verbessern so die Fähigkeit, Töne und Sprache wieder gut zu hören.

Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte (HdO) sitzen direkt hinter dem Ohr und eignen sich für fast jeden Hörverlust sowie für besonders kleine Ohren. In-dem-Ohr-Hörgeräte (IdO) sitzen unauffällig im Gehörgang und sind von außen kaum bis gar nicht erkennbar. Bei dieser Bauform befindet sich die komplette Technik in einem kleinen Gehäuse, das individuell (passend zum Gehörgang des Trägers) angefertigt wird.

Cochlea-Implantate (CI) sind eine medizintechnische Alternative zu Hörgeräten, die insbesondere für Menschen mit hochgradigem Hörverlust, Innenohrschwerhörigkeit oder völliger Taubheit geeignet ist. Sie ersetzen die Funktion der Hörsinneszellen und stimulieren den Hörnerv. Ein CI besteht aus einem extern getragenen Soundprozessor und einem kleinen - in einer OP implantierten - Teil mit dem Elektroden-träger in der Hörschnecke.

Hirnstamm-Implantate kommen zum Einsatz, wenn der Hörnerv beidseitig nicht funktioniert. Dabei erfolgt durch eine elektrische Reizung des noch funktionsfähigen Schneckenkerns (Nucleus cochlearis) im Hirnstamm, um wieder zu hören und Sprache zu verstehen. Sind Menschen aufgrund eines fehlgebildeten oder fehlenden Hörnervs schwerhörig, ist es möglich, mit einem Hirnstammimplantat (Auditory Brainstem Implant = ABI) akustische Eindrücke zu erzeugen. Die Stimulations-elektrode wird dazu direkt an den akustisch relevanten Arealen des Hirnstamms platziert. (BVHI)



Jetzt Akku-Hörsysteme kostenlos bei uns testen!

Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten

Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

© Starkey Laboratories (Germany) GmbH



- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ Sturzerkennung
- ✓ einfache Bedienung
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Bluetooth kompatibel





Hörgeräteakustik Marcus Brungs
 Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung
 Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
 51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133

Bürgerverein Falkenhof renoviert Schaukelanlage

Der Bürgerverein Falkenhof hat die Schaukelanlage auf dem örtlichen Spielplatz umfassend renoviert und damit für mehr Sicherheit und Spielspaß gesorgt. Die in die Jahre gekommene Anlage wurde instand gesetzt, einzelne Elemente erneuert und die gesamte Konstruktion überprüft. Finanziert wurde die Maßnahme vollständig durch den Bürgerverein Falkenhof. Durch das Engagement des Vereins konnte die beliebte Schaukelanlage schnell wieder für

Kinder und Familien nutzbar gemacht werden. „Uns ist wichtig, dass der Spielplatz ein sicherer und attraktiver Ort für die Kinder im Ort bleibt“, erklärte ein Vertreter des Bürgervereins. Die Freude bei den Kindern ließ nicht lange auf sich warten: Bereits kurz nach der Fertigstellung wurde die renovierte Schaukel begeistert genutzt. Der Bürgerverein Falkenhof bedankt sich bei allen Unterstützern und Helfern für ihren Einsatz.



Neue Schaukel

Fortsetzung der Titelseite

Ein Bronzerelief der historischen Ortsansicht wurde in Lindlar feierlich enthüllt

(im Förderverein des Bergischen Freilichtmuseums Lindlar e.V.) haben die Feinheiten für das Relief, wie die Lage älterer Gebäude sowie die Bauhöhen der Objekte in monatelanger Arbeit recherchiert. Zu den wichtigsten Gebäuden wurden Texte mit Fotos ausgearbeitet, die zusätzlich digital abgerufen werden können. Zum Beispiel das alte Krankenhaus, das Amtsgericht, damalige Schulen, die Kirche und die alten Straßenverläufe, sowie viele weitere Details auch zu bedeutenden Gebäuden außerhalb des Ortskerns werden beschrieben und dargestellt. Die Recherchearbeiten liefen in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lindlar, die Einblicke in das Gemeindearchiv gewährte. Es wur-

de ebenso auf alten Katasterplänen des Oberbergischen Kreises zurückgegriffen. Sven Engemann, Bürgermeister der Gemeinde Lindlar, enthüllte das Relief feierlich zusammen mit Manuel Peters, stellvertretendem Vorsitzenden des Fördervereins Freilichtmuseum Lindlar e.V., Andreas Deichsel, Sprecher des Arbeitskreises für Regionalgeschichte und dem Projektinitiator Winfried Panske. Das Projekt kostete insgesamt über 50.000 Euro. Es konnte über die LEADER-Förderung in Höhe von 21.500 Euro, Zuwendungen der NRW-Stiftung von 10.000 Euro, Unterstützung der Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln und der Volksbank Berg in Höhe von 2.000



Bronzerelief Lindlar

und 3.000 Euro und viel Unterstützung aus der Bürgerschaft realisiert werden. So wurde der Grauwackesockel von der Firma BGS gestiftet, ebenso

unterstützten die lokalen Vereine „Wie für Lindlar“ und die „Laberköpfe“ bei der Gestaltung des Umfeldes und übernehmen die Pflege der Anlage.

Wein, Musik & Sommerflair

Das Festival Barrique

Das 9. Lindlarer Weinfest „Festival Barrique“ findet am 13. und 14. Juni im Rosengarten des Freizeitparks statt. Besucher erwartet ein

stilvolles Ambiente mit erlesenen Weinen, kulinarischen Spezialitäten und Live-Musik von SIXSEVEN sowie dem Musikverein Lindlar.

Termine

Samstag, 13. Juni

10 Uhr - Bierbrauseminar in der Zehntscheune des Bergischen Freilichtmuseums Lindlar

Maximal 25 Personen, Seminarleiter Heinz Quabach. Der Kostenbeitrag für Mittagessen und Seminarleitung einschl. Verkostung: 55 Euro. Anmeldung erforderlich per E-Mail: info@museumsfreunde-lindlar.de

Aktive Senioren Lindlar

Herzliche Einladung

Heiteres Gedächtnistraining mit Josef Geurtz
Donnerstag, 11. Juni, 15 Uhr - Severinushaus Lindlar

Platsch! Alles rund ums Wasser - Familientag am Oelchenshammer



Copyright LVR-ZMB Foto S Arendt

Am 21. Juni 2026 von 13 bis 17 Uhr dreht sich alles ums Wasser am Oelchenshammer des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen,



Copyright LVR-ZMB Foto S Arendt

denn: Wasser bedeutet Leben! Es löscht nicht nur unseren Durst, sondern ist auch Lebensraum und liefert Energie. Bei verschiedenen Aktionen und Experimenten für alle können Besuchende entdecken, welche Möglichkeiten in diesem vielfältigen Element liegen und wie die Kraft des Wassers genutzt werden kann. Welche Eigenschaften hat Wasser im Zusammenspiel mit Papier oder was kann noch mit Wasserkraft angetrieben werden? Einblick in den Lebensraum gibt das Bergische Naturmobil. In der Schmiede sind die Schmied*innen am Amboss aktiv. Eintritt: 3 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei

Platsch! Alles rund ums Wasser im LVR-Industriemuseum Oelchenshammer

Sonntag, 21. Juni 2026, 13 bis 17 Uhr

Information: 02234 9921-555
www.industriemuseum.lvr.de
Gewinnspiel

Sie möchten einen tollen Familientag am Oelchenshammer verbringen? Mit uns können Sie am 21. Juni den Tag im LVR-Industriemuseum in Engelskirchen verbringen. Und das ganz umsonst. Wir verlosen 4 x 2 Karten für den Thementag Rund ums Wasser. Hierfür brauchen Sie nur eine Mail an service@rautenberg.media mit dem Betreff Verlosung LVR-Industriemuseum Engelskirchen schicken. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten in der Mail an. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Annahmeschluss ist der 16. Juni 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Copyright LVR-ZMB
Foto S Arendt

 **Kraftwerk Ermen & Engels**
LVR-Industriemuseum

Platsch!

Alles rund ums Wasser

Sonntag, 21. Juni 2026
13 bis 17 Uhr

LVR
Qualität für Menschen

LVR-Industriemuseum
Oelchenshammer
Oelchensweg
51766 Engelskirchen



Großer
Familientag!





Grün oder weiß: Was Spargel so unterschiedlich macht

Wenn im Frühjahr die ersten Spargelstangen aus der Erde ragen, beginnt für viele der kulinarische Höhepunkt des Jahres. Dabei verbindet beide Hauptsorten, den grünen und den weißen Spargel, zwar die gleiche Pflanzenart, doch ihr Erscheinungsbild, ihr Geschmack und sogar ihre Wachstumsbedingungen könnten unterschiedlicher kaum sein. Wer genau hinschaut, entdeckt zwei Gemüse mit eigener Identität und eigenen Stärken.

Anbau, Saison und Nachhaltigkeit

Der wichtigste Unterschied entsteht schon beim Anbau. Weißer Spargel wächst unter angehäuften Erdwällen. Weil die Triebe kein Licht bekommen, bleiben sie hell. Sobald die Spitzen den Boden durchbrechen, verlieren sie ihre weiße Farbe, weshalb täglich kontrolliert und geerntet wird. Grüner Spargel wächst dagegen oberirdisch und bildet durch das Sonnenlicht seine grüne Farbe. Diese unterschiedliche Behandlung wirkt sich auch auf die Ernte aus. Grüner Spargel ist meist früher und länger erhältlich, während weißer Spargel stärker an die klassische Frühjahrs-saison gebunden bleibt.

Durch den geringeren Aufwand bei der Ernte gilt grüner Spargel oft als ressourcenschonender. Die Pflanzen benötigen weniger Arbeitszeit, keine hohen Erdwälle und meist weniger Energie für die Bewässerung. Auch



Bild mit Hilfe von KI generiert.

der Transport kann nachhaltiger ausfallen, denn grüner Spargel wird in verschiedenen europäischen Ländern häufiger angebaut und ist daher öfter regional verfügbar. Weißer Spargel hingegen ist traditionell stärker an bestimmte Anbauggebiete gebunden und dadurch mitunter teurer.

Geschmack, Nährwerte und Zubereitung

Geschmacklich liegen ebenfalls zwei Welten zwischen den Sorten. Weißer Spargel ist milder und zarter, zugleich etwas feiner im Aroma. Grüner Spargel hat mehr Biss, schmeckt kräftiger und leicht nussig.

Das macht ihn vielseitig einsetzbar und oft zum Favoriten für schnelle Gerichte.

Auch bei den Nährwerten gibt es Unterschiede. Grüner Spargel bildet durch das Sonnenlicht mehr sekundäre Pflanzenstoffe und enthält in der Tendenz mehr Vitamine, während beide Sorten grundsätzlich als kalorienarm und nährstoffreich gelten. Sie passen damit gut in eine leichte Küche und sind rundum saisonale Frühlingsboten.

In der Zubereitung zeigt sich: Grüner Spargel ist unkomplizierter. Häufig reicht es, lediglich das untere

Ende zu entfernen, während weißer Spargel immer vollständig geschält werden muss, damit er seine zarte Textur entfaltet. Beide Sorten lassen sich kochen oder dämpfen, doch besonders der grüne Spargel harmoniert auch mit Braten, passt wunderbar zu Gegrilltem oder eignet sich für den Einsatz in Pfannengerichten. Preislich gibt es ebenfalls Unterschiede. Weißer Spargel ist meist etwas teurer, weil sein Anbau und seine Ernte arbeitsintensiver sind.

Am Ende bleibt die Wahl aber immer reine Geschmackssache.



Bina's Schloss

RESTAURANT GEORGHAUSEN

Ihre Location für besondere Anlässe

JEDEN ERSTEN SONNTAG FRÜHSTÜCK AB 10:00 UHR
– Bergische Kaffeetafel ab 6 Personen – jederzeit auf Vorbestellung –

Georghausen 8 | 51789 Lindlar | 0151 - 22 7777 83 | www.binas-schloss.de

Save the date

**Karibische
Nacht**

4. Juli 2026

Freundschaft über Grenzen hinweg

Erfolgreiches Begegnungswochenende mit französischer Partnerstadt Brionne

Das diesjährige Begegnungswochenende mit den Freundinnen und Freunden aus der französischen Partnerstadt Brionne liegt hinter den Gastgeberinnen und Gastgebern aus Lindlar. Das Partnerschaftskomitee zieht eine sehr positive Bilanz und freut sich über die weiterhin lebendige Verbindung zwischen beiden Kommunen, die inzwischen seit mehr als 40 Jahren besteht.

Die 40 Gäste aus Brionne wurden am Donnerstagabend im Forum an der Vossbruchhalle herzlich empfangen. Bürgermeister Sven Engelmann begrüßte Gastgeber und Gäste und würdigte das langjährige Engagement vieler Menschen für die Städtepartnerschaft. Gemeinsam mit

seinem französischen Amtskollegen Valéry Beuriot, der der Reisegruppe einen Brief mit auf den Weg gegeben hatte, betonte er die Bedeutung dieser Begegnungen als wichtigen Beitrag für Frieden und Verständigung in Europa und der Welt.

Am Freitag besuchte die Gruppe gemeinsam :metabolon. Dort stieß auch der Landtagsabgeordnete Christian Berger hinzu, der die französischen Gäste bereits von einem früheren Besuch im Landtag kennt. In seinem Grußwort lobte er das Engagement der Gastgeberinnen und Gastgeber sowie der Gäste aus Brionne für die Städtepartnerschaft und würdigte zugleich das Interesse an wichti-



125 Jahre

FLEISCHEREI
Scharrenbroich
Seit 1895 im Familienbesitz

Richtig gute Wurst, die find ich hier.

Wir können nur lecker!

 Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 02206-1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

gen Zukunftsthemen, die auf :metabolon sowohl praktisch als auch wissenschaftlich eine bedeutende Rolle spielen.

Nach Vorträgen und einem gemeinsamen Mittagessen bestand die Gelegenheit, :metabolon weiter zu erkunden. Ein geselliger Höhepunkt folgte mit dem Besuch der Zunft-Kölsch-Brauerei in Bielstein mit Führung, Verkostung und gemeinsamer Brotzeit.

Der Samstag stand im Zeichen der persönlichen Begegnungen. Während die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ein eigenes Programm mit dem Besuch der Feuerwehr Bergisch Gladbach und einem Ausflug nach Schloss Burg absolvier-

ten, verbrachten die übrigen Gäste Zeit mit ihren Gastfamilien. Die inzwischen seit rund sechs Jahren bestehende Freundschaft der Feuerwehren beider Kommunen wird auf Lindlarer Seite insbesondere von Hans Peter Scheurer betreut. Am Abend kamen Gastgeber und Gäste beim traditionellen Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Lindlar zusammen.

Die Organisatoren Isabelle de Rochette und Bürgermeister Sven Engelmann zeigten sich sehr zufrieden mit dem Austausch und dankten besonders den Gastfamilien: Ohne ihre Offenheit und Herzlichkeit wäre eine so lebendige Städtepartnerschaft nicht möglich.



Einweihung der erweiterten DRK Unterkunft Frielingsdorf

Sonntag, 14. Juni 2026 · 11.00 Uhr – 17.30 Uhr
Eibachstr. 1 A

Programm:

- 11.00 Uhr Einweihung der DRK Unterkunft
- 11.30 Uhr Bergischer Frühschoppen mit dem Musikverein Frielingsdorf
- 14.00 Uhr Namens-Taufe der Unterkunft „Ne Bergische Jung“ Diaclown W. Pauels
- 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen, Bergische Waffeln
- 15.00 Uhr Tanzgruppen SVF
- 15.30 Uhr Spendenübergabe „Der runde Tisch“
- 17.30 Uhr Ausklang



 **Deutsches Rotes Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

Bierwagen, Easy-Imbiss, Hüpfburg, Spiele mit dem JRK

DigitalCafé öffnet am 8. Juni

Repair Café öffnet am 13. Juni

Das DigitalCafé öffnet wieder seine Tore in Lindlar im Jubilate-Forum am 8. Juni von 15 bis 17 Uhr.

Seniorin/innen sowie digitale unerfahrene erhalten ein kostenfreies Angebot. Es wird ein Vortrag gehalten, wobei Mitteilungen mit dem Umgang im allgemeinen vom Computer, Smartphone und andere digitale Informationen erklärt werden. Nach ca. ½ Std. stehen unsere Digi-

tal-Begleiter/innen für Fragen rund um Handy, Tablets oder Laptop zur Verfügung, einfach nur mitbringen

Repair Café öffnet wieder am Samstag, 13. Juni von 10 bis 13 Uhr.

Kostenfrei.

Anmeldung erwünscht unter der Telef. Nr. 02266- 4407204

Das Repair-Café der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen

Kreises öffnet wieder am 13. Juni. Es werden Elektrogeräte, Elektronikgeräte und andere Gegenstände bei frühzeitiger telefonischer Anmeldung (02266/4407204) repariert, sofern es möglich ist. Besucher/innen des Repair Cafés sollten für das reparierte Gerät zusätzlich Sachen mitbringen, um das Gerät auch zu testen. Das Repair-Café im Jubilate Forum, Auf dem Korb 21, ist von 10 bis

13 Uhr geöffnet. Ebenso werden Kaffee und frische Waffeln angeboten um die Wartezeit so angenehm wie möglich zu gestalten.

Telefon: 02266-4407204

Internet: www.obk.de/weitblick/
www.lindlar-verbundet.de

E-Mail: lindlar@weitblick-obk.de

Telefon: 02266-4407204

Internet: www.obk.de/weitblick/
www.lindlar-verbundet.de

KIRCHE

Katholische Kirche

Gottesdienstordnung Seelsorgebereich Lindlar

Dienstags

9 Uhr - Hl. Messe St. Joseph Linde

18:30 Uhr - Hl. Messe St. Agatha Kapellensüng (entfällt wenn Remshagen)

18:30 Uhr - Hl. Messe Schöpfungskapelle Remshagen (jeden letzten Di. i.M)

Mittwochs

9 Uhr - Hl. Messe der kfd St. Severin Lindlar

18:30 Uhr - Hl. Messe St. Apollinaris

Frielingsdorf

Donnerstags

9 Uhr - Hl. Messe St. Laurentius Hohkeppel

18:30 Uhr - Hl. Messe St. Severin Lindlar

Freitags

9 Uhr - Herz-Jesu-Messe St. Apollinaris Frielingsdorf (jeden 1. Freitag im Monat)

9.00 Uhr - Herz-Jesu-Messe Kapelle St. Rochus Schmitzhöhe (jeden 1.

Freitag im Monat)

18:30 Uhr - Hl. Messe Kapelle St. Rochus Kemmerich im wöchentl. Wechsel mit St. Antonius Waldbruch

Samstags

16.00 Uhr - Beichtgelegenheit St. Severin Lindlar

17 Uhr - Vorabendmesse St. Joseph Linde

18:30 Uhr - Vorabendmesse St. Apollinaris Frielingsdorf

Sonntags

9:30 Uhr - Hl. Messe St. Laurentius Hohkeppel im wöchentl. Wechsel mit St. Sebastianus Schmitzhöhe

10 Uhr - Hl. Messe St. Severin Lindlar

11:15 Uhr - Hl. Messe St. Agatha Kapellensüng

17:30 Uhr - Hl. Messe (außerordentlicher Ritus) St. Apollinaris Frielingsdorf (1./3./5. So. im Monat)

19 Uhr - öikum. Abendlob St. Joseph Linde, am 1. So i.M. jedoch Kapelle Oberbreidenbach

Veranstaltungen und Termine

Seelsorgebereich Lindlar

Die Bibel muss an die frische Luft

Unter diesem Motto finden auch

in diesem Jahr die Bibeltage der Pastoralen Einheit Oberberg Nord statt. Im Zeitraum 14. bis 20. Juni

gibt es ein umfangreiches, dem Motto entsprechendes Angebot an Veranstaltungen. In Lindlar sind das unter anderem:

14. Juni - 9:30 Uhr - Eröffnungsgottedienst, Hl. Messe in St. Laurentius Hohkeppel

15. Juni - 19 Uhr - „Kurzexerziten“ - Im Bibliolog einen Bibeltext lebendig werden lassen, Severinshaus Lindlar

16. Juni - 18 Uhr - Bibel-botani-

scher Spaziergang, Treffpunkt vor St. Joseph Linde

20. Juni - 10 Uhr - Fahrrad-Sternwallfahrt nach Wipperfürth-Neye. Dort Abschlussgottesdienst und anschließender Imbiss.

Die Lindlarer Teilnehmer treffen sich vor St. Agatha Kapellensüng und radeln gemeinsam nach Wipperfürth.

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen auf

www.katholisch-in-lindlar.de

BESTATTUNGSHAUS
HACHENBERG

Erladigung aller Formalitäten · Überführungen · Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen



WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER UND VORSORGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR

TELEFON 02266/8536



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Vorher Nachher



Vorher

Nachher



Vorher Nachher

Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Mentale Gesundheit pflegender Angehöriger

Pflegende Angehörige tragen eine hohe Verantwortung. Neben medizinischen Aufgaben und organisatorischen Herausforderungen stehen oft Zeitdruck, finanzielle Sorgen und emotionale Belastungen. Eine Auswertung des Zentrums für Qualität in der Pflege hat gezeigt, dass viele Angehörige sich zeitweise überfordert fühlen und häufig über Stress, Erschöpfung oder Schlafprobleme berichten. Besonders dann, wenn Pflege langfristig erfolgt und kaum Tagesstruktur außerhalb dieser Aufgabe bleibt, steigt das Risiko psychischer Belastungen.

Ein wichtiger Aspekt ist die soziale Isolation, die mit der Pflege einhergehen kann. Pflegenden verschwinden oft aus ihrem sozialen Umfeld, weil sie weniger Zeit für Freundinnen und Freunde haben oder weil gemeinsame Aktivitäten schwerer zu organisieren sind. Einsamkeit wird dabei nicht selten zum Begleiter im Alltag. Studien legen nahe, dass soziale Isolation nicht nur die Lebensqualität mindert, sondern auch Stress und gesundheitliche Risiken verstärkt - faktische Risiken, die über den Pflegealltag hinausgehen.

Das komplexe Zusammenwirken von Zeitdruck, Verantwortung und sozialer Isolation macht deutlich, dass Pflege und mentale Gesundheit eng miteinander verbunden sind. Doch während körperliche Unterstützung vielfach im System verankert ist, werden psychische Belastungen von Betroffenen häufig nicht ausreichend wahrgenommen oder thematisiert - weder im familiären noch im gesellschaftlichen Kontext.



Es gibt jedoch Angebote, die gezielt auf diese Herausforderungen reagieren. Pflegestützpunkte, die in vielen Regionen eingerichtet wurden, beraten pflegende Angehörige nicht nur zu Leistungen und finanziellen Hilfen, sondern auch zu psychosozialen Unterstützungsangeboten. Diese Beratungsstellen helfen, den Alltag besser zu strukturieren, Unterstützungsmaßnahmen zu finden und Wege aufzuzeigen, wie mentale Belastungen der Pflegenden reduziert werden können.

Ein weiterer wesentlicher Baustein sind Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige. In solchen Gruppen treffen sich Menschen in ähnlichen Lebenssituationen, tauschen Er-

fahrungen, Herausforderungen und praktische Tipps aus und entlasten sich wechselseitig emotional. Der Austausch wirkt entlastend, weil er Gefühle von Alleinsein reduziert und Raum bietet, Belastungen offen anzusprechen. Nationale Selbsthilfe-Kontaktstellen und lokale Wohlfahrtsverbände verzeichnen seit Jahren eine steigende Nachfrage nach solchen Angeboten.

Zudem existieren Angebote niedrigschwelliger Unterstützung, etwa Besuchsdienste oder Entlastungsservices, die es pflegenden Angehörigen ermöglichen, zeitweise Pausen einzulegen oder sich auf andere Aufgaben zu konzentrieren. Auch wenn diese Angebote nicht direkt

„psychologische Hilfe“ sind, tragen sie zur mentalen Entlastung bei, indem sie stressbelastete Phasen im Alltag reduzieren.

Wichtig ist, dass pflegende Angehörige diese Unterstützungsangebote kennen und nutzen. Pflegeberatungen, Pflegestützpunkte, Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftsdienste oder ehrenamtliche Besuchsdienste sind nicht nur Anlaufstellen für praktische Hilfe, sondern auch für Gespräche über Belastungen, Stress und Wege zur Entlastung. Viele Kommunen, Wohlfahrtsverbände und Pflegekassen stellen entsprechende Informationen bereit und unterstützen bei der Vernetzung mit passenden Angeboten.



carpe diem Info-Nachmittag

Wir bieten jeden **ersten Dienstag** im Monat von **14.30 Uhr – 17.00 Uhr** einen Informations- und Beratungsnachmittag in der Tagespflege an.

Bei Ihrem Besuch erwarten Sie frische Waffeln, Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie!



Tagespflege carpe diem Lindlar
Hauptstraße 55a · 51789 Lindlar
Tel.: 02266/4813-0
lindlar@senioren-park.de · www.senioren-park.de



...mehr als gute Pflege!



Kreis lädt ein: Aktionstage Pflege und Rettung in Oberberg

Kostenlose Veranstaltungen zur Berufsorientierung für zugewanderte und geflüchtete Menschen

Oberbergischer Kreis. Nach dem Erfolg der „Aktionstage Pflege und Rettung in Oberberg“ in 2024 findet das Format in diesem Jahr erneut statt. An zwei Aktionstagen, am Donnerstag, 18. Juni, und am Montag, 22. Juni, erhalten interessierte Personen einen ersten praktischen Eindruck von Tätigkeiten im Berufsfeld Pflege und Rettung. Dabei kommen sie mit potenziellen Arbeitgebern aus dem Oberbergischen Kreis in Kontakt und lernen, sich bestmöglich auf ein Bewerbungsverfahren vorzubereiten. Die

Zielgruppe sind insbesondere Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung, die Interesse an einer Beschäftigung, Ausbildung oder an einem Praktikum in der Pflege oder im Rettungswesen haben.

„Zahlreiche Berufsbranchen, so auch Pflege und Rettungswesen, haben aktuell einen hohen Fachkräftebedarf. Der Oberbergische Kreis schafft mit seinen vielfältigen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen beste Voraussetzungen für den Einstieg. Die Aktionstage bieten zugewanderten und geflüchteten Menschen die Chance, diese Berufe praxisnah zu entdecken“, sagt Landrat Klaus Grootens.

Organisiert wird die Veranstaltungsreihe vom Kommunalen Integrationszentrum, der Wirtschaftsförderung, dem Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e. V. und der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS).

Das Programm der Aktionstage Pflege und Rettung in

Oberberg:

Aktionstag 1 - Donnerstag, 18. Juni, 13 bis 17 Uhr:

Niedrigschwelliges Bewerbung-coaching mit der Caritas Oberberg: Grundlagen für Bewerbungsgespräche, Erstellen und Überarbeiten von Bewerbungsunterlagen

Aktionstag 2 - Montag, 22. Juni, 13 bis 17 Uhr:

- Mini-Messe mit Einrichtungen aus Pflege und Rettung, Möglichkeit des persönlichen Kennenlernens, Kontakte zu knüpfen und sich zu bewerben

- Praxisstationen aus den Berufsfeldern Pflege und Rettung, um berufstypische Tätigkeiten an den Messeständen auszuprobieren

Beide Aktionstage finden statt im Innovation Hub Bergisches RheinLand, Steinmüllerallee 7 in 51643 Gummersbach.

Interessierte können wahlweise an beiden Terminen teilnehmen oder an einem einzelnen Aktionstag. Grundkenntnisse in Deutsch sind



Bei den Aktionstagen „Pflege und Rettung in Oberberg“ lernen Interessierte u. a. praxisnah die vielfältigen Tätigkeiten in diesen Berufsfeldern kennen.

Foto: OBK

wünschenswert. Bei Bedarf kann das Kommunale Integrationszentrum Sprachmittlung organisieren. Teilnehmende geben in diesem Fall bei der Anmeldung bitte die benötigte Sprache an.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an anmeldungen-ki@obk.de. Die Anmeldefrist endet am Montag, 8. Juni.



POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE

Weniger Wildwuchs, mehr Ordnung

Die Linke will Wahlplakate bündeln

Mit einem Antrag zur Neuordnung der Wahlplakatierung verfolgt die Fraktion der Partei „Die Linke“ im Gemeinderat Lindlar ein innovatives Ziel: Sie möchte den traditionellen Wettbewerb „Wer hängt zuerst die meisten Plakate an die besten Laternen?“ etwas entschleunigen. Künftig soll geprüft werden, ob zentrale Sammelplakatwände den bisherigen Wildwuchs ersetzen können.

Hintergrund sind zahlreiche Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern, die nach der letzten Wahl den Eindruck hatten, dass mancherorts kaum noch ein freier Blick auf das Orstbild übrig blieb.

Besonders charmant an dem Vorschlag: Nicht mehr die schnellste Partei mit der größten Leiter hätte automatisch die besten Plätze. Stattdessen sollen alle Parteien an festen

Standorten gleiche Sichtbarkeit erhalten.

Neben Verkehrssicherheit und einem schöneren Ortsbild sieht Die Linke auch Vorteile für Umwelt und Verwaltung. Weniger Plastikplakate, weniger Chaos und weniger Diskussionen darüber, warum plötzlich drei Wahlplakate gleichzeitig an einem Verkehrsschild hängen.

Ob das Modell kommt, muss nun

die Verwaltung prüfen und letztlich der Gemeinderat entscheiden. Sicher ist aber schon jetzt: Selten dürfte in Lindlar so engagiert über Laternenmasten diskutiert werden.

Wir laden ein zum nächsten Offenen Treffen am Montag, den 6 Juli - Treffpunkt: Foyer im Rathaus Lindlar

Kontakt: lindlar@dielinkeoberberg.de
Monika Kozaczka

Ende: Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE



Richtig lüften im Alltag



Wänden oder Möbeln. Dauerhaft gekippte Fenster können ebenfalls problematisch sein, da sie Energie verschwenden und einzelne Bauteile auskühlen, was wiederum das Risiko für Feuchtigkeitsschäden am Gebäude erhöht.

Richtiges Lüften ist kein großer Aufwand, zeigt aber große Wirkung. Wer mehrmals täglich kurz und gezielt lüftet, sorgt für ein angenehmes Raumklima, schützt die Bausubstanz und trägt zur eigenen Gesundheit bei. Besonders in der kalten Jahreszeit lohnt es sich, die Lüftgewohnheiten bewusst zu überprüfen.

Frische Luft gehört zu einem gesunden Wohnklima. Dennoch wird in vielen Haushalten zu selten oder falsch gelüftet. Gerade moderne, gut gedämmte Gebäude machen regelmäßiges Lüften wichtiger denn je. Wer ein paar Grundregeln beachtet, kann Feuchtigkeit reduzieren, Energie sparen und Schäden an der Bausubstanz vermeiden.

Schutz vor Schimmelbildung

Regelmäßiges Lüften hilft tatsächlich Schimmel vorzubeugen. Schimmel entsteht vor allem dort, wo Feuchtigkeit dauerhaft an kühlen Oberflächen stehen bleibt. Durch den Luftaustausch sinkt die Luftfeuchte und die Feuchtigkeit kann sich nicht so leicht im Raum absetzen. Wichtig ist auch, nach dem Duschen oder Kochen schnellstmöglich zu lüften, damit sich Wasserdampf nicht in der Wohnung verteilt.

Warum Lüften wichtig ist


Beim Kochen, Duschen, Waschen oder auch durch Atmen entsteht täglich Feuchtigkeit. Bleibt sie in den Räumen, steigt die Luftfeuchte wodurch es zu Kondenswasser an Fenstern und Wänden kommen kann. Richtiges Lüften sorgt dafür, dass verbrauchte, feuchte Luft nach außen abgeführt und durch frische Luft ersetzt wird. Das verbessert das Raumklima, schützt die Wohnung und steigert das Wohlbefinden.

Wie lange und wie oft lüften

Empfohlen wird sogenanntes Stoßlüften. Dabei werden Fenster weit geöffnet, idealerweise gegenüberliegend, um Durchzug zu erzeugen. In der Heizperiode reichen meist fünf bis zehn Minuten, im Sommer können es auch 15 Minuten sein. Das Lüften sollte zwei bis vier Mal täglich erfolgen, in Küche und Bad bei Bedarf auch öfter. Gekippte Fenster über längere Zeit sind weniger effektiv und führen im Winter zu unnötigem Wärmeverlust.

Folgen falschen Lüftens

Wird zu selten gelüftet, kann die Luftfeuchte unbemerkt steigen. Die Folgen reichen von unangenehm muffigem Geruch über beschlagene Fenster bis hin zu Schimmel an



Frank Krämer

Meisterbetrieb

- Gartengestaltung
- Landschaftsbau
- Terrassen
- Betonsteinpflaster
- Natursteinpflaster
- Ornamentpflaster
- Findlingsmauern
- Straßenbau
- Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: info@kraemer-strassenbau.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke

GmbH



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*



Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 5. Juni

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263 3750

Samstag, 6. Juni

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Sonntag, 7. Juni

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266 470777

Montag, 8. Juni

Falken Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Dienstag, 9. Juni

West-Apotheke

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267 880770

Mittwoch, 10. Juni

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Donnerstag, 11. Juni

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Freitag, 12. Juni

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263 8010408

Samstag, 13. Juni

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266 4406044

Sonntag, 14. Juni

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266 6606

Montag, 15. Juni

Löwen-Apotheke

Hochstraße 34, 51688 Wipperfürth, 02267 4232

Dienstag, 16. Juni

Apotheke im Gesundheitshaus

Wipperfürther Straße 153, 51515 Kürten, 02207 9194710

Mittwoch, 17. Juni

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267 880567

Donnerstag, 18. Juni

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Freitag, 19. Juni

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Samstag, 20. Juni

Die Apotheke in Kürten

Wipperfürther Straße 396, 51515 Kürten, 02268 7200

Sonntag, 21. Juni

West-Apotheke

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267 880770

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care

Ambulante Pflege Lindlar

02266 - 47931-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar



Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

Verwurzelt im Leben



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflagedaheim24h.de
www.pflagedaheim24h.de

Jolanta Sinder

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 19. Juni 2026

Annahmeschluss ist am:

11.06.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MSTV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Gemeindeverwaltung Lindlar
Bürgermeister Sven Engelmann
Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Armin Brückmann
SPD	Thorben Peping
Bündnis 90 / Die Grünen	Patrick Heuwes
DIE LINKE	Monika Kozaczka

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> FRÜHJAHRANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort.

Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung.

Tel.: 0177/4278838,
Mo-So, 9-20 Uhr.

Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER
Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Familien

ANZEIGENSHOP

geburt12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€

HALLO ZOO!

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband- u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR
LINDLAR
jung
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

RAUTENBERG MEDIA

ZEITUNG DRUCK WEB FILM



Wie der Einstieg in den Golfsport gelingt

Golf hat in Deutschland längst die Nische verlassen. Beim Deutschen Golf Verband waren zum Stichtag 30. September 2025 genau 695.617 Spielerinnen und Spieler in den angeschlossenen Anlagen registriert, so viele wie nie zuvor. Das Image vom exklusiven Klubsport hat sich gewandelt, der Einstieg ist heute zugänglicher als oft angenommen. Wer mitmachen möchte, fragt sich zunächst: Wo fängt man eigentlich an und was braucht es dafür?

Mit Schnupperkurs und Platzreife ins Spiel finden

Der unkomplizierteste Weg führt über einen Schnupperkurs, den nahezu alle Golfanlagen regelmäßig anbieten. In wenigen Stunden vermitteln Lehrkräfte die Grundlagen, vom Griff über den Schwung bis zum ersten Ballkontakt auf der Driving Range. Schläger und Bälle werden in der Regel gestellt, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wer Gefallen findet, geht den nächsten Schritt und absolviert die Platzreife. Dieser Nachweis bestätigt, dass die wichtigsten Regeln, das Verhalten auf dem Platz und ein solides spielerisches Grundniveau sitzen. Auf den meisten deutschen Anlagen ist sie Voraussetzung, um eine reguläre Runde zu spielen. Die Ausbildung umfasst Theorie und Praxis, wird von qualifizierten Golflehrkräften begleitet und endet mit einer Prüfung. Je nach Anbieter und

Format verteilt sie sich auf wenige intensive Tage oder mehrere Wochen.

Ausrüstung: Was es zu Beginn wirklich braucht

Hartnäckig hält sich das Bild vom Sport für Eingeweihte mit kostspieliger Komplettausstattung. Tatsächlich lässt sich der Einstieg in einem überschaubaren Rahmen gestalten. Für den Platzreifekurs fallen Gebühren an, die je nach Anlage und Umfang variieren. Hinzu kommen Bälle, Tees, ein Handschuh und Schuhe mit passendem Profil. Bei den Schlägern gilt zu Beginn: weniger ist oft mehr. Ein kleines Set aus Driver, Eisen, Wedge und Putter genügt für die ersten Runden vollkommen. Hochpreisige Profi-Sets sind für Anfänger keineswegs erforderlich.

Wer den finanziellen Aufwand niedrig halten will, hat mehrere Optionen. Gebrauchte Schläger sind in spezialisierten Online-Shops oder bei Pro-Shops auf den Anlagen häufig zu deutlich reduzierten Preisen erhältlich. Eine Beratung im Fachhandel oder durch die Golflehrkraft hilft, ein passendes Modell zu finden. Viele Anlagen verleihen zudem komplette Sets für die ersten Wochen, sodass eine eigene Anschaffung erst dann ansteht, wenn klar ist, dass der Sport langfristig zur eigenen Routine passt. Auch bei der Kleidung genügt zu Anfang, was im Schrank hängt, solange



sie bequem sitzt und Bewegung erlaubt.

Spiele ohne sofortige Clubbindung

Wer nach der Platzreife spielen möchte, ohne sich gleich an einen Club zu binden, kann Greenfee-Tickets auf

öffentlichen Anlagen lösen oder Mitglied der Vereinigung clubfreier Golfspieler im Deutschen Golf Verband werden. So bleibt der Einstieg flexibel, der finanzielle Aufwand kalkulierbar und das Engagement wächst Schritt für Schritt mit dem eigenen Interesse.



DU WOLLTEST SCHON IMMER MAL
GOLF AUSPROBIEREN
im Golfclub Schloss Georghausen?

Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt:

Schnupperkurs ab 19 €

oder

Platzreifekurs für 199 €

Jetzt buchen und loslegen!

Golfclub Schloss Georghausen e.V · 02207 – 4938 · www.gcsge.de

